



**Werte**

	Vortag	Veränd. ggü. Vortag	
<b>Aktien-Indizes:</b>			
MSCI World - Global	1.987,65	0,672%	
Dow Jones Industrial - USA	23.775,27	1,106%	
Eurostoxx 50 - Europa	2.809,07	-1,521%	
Dax 30 - Deutschland	10.336,09	-1,690%	
Nikkei 225 - Japan	19.262,00	-0,862%	
<b>Rohstoffe:</b>			
Gold in USD	1.729,60	-0,053%	
Brent-Öl in USD	20,63	2,739%	
<b>Renditen:</b>			
3-Mon.-Euribor	-0,161%	0,029%	*
Bund 10 Jahre	-0,473%	-0,049%	*
US-Treasury 10 J.	0,60%	-0,001%	*

\*Veränderung in Prozentpunkten

**Devisenhändler**

<b>KSK Heilbronn / SPK Neckartal-Odenwald</b>		
Stefan Müller	07141/9743-274	<a href="mailto:stefan.mueller@sibwn.de">stefan.mueller@sibwn.de</a>
<b>KSK Ludwigsburg / KSK Waiblingen</b>		
Robert Vater-Dremmler	07141/9743-276	<a href="mailto:robert.vater-dremmler@sibwn.de">robert.vater-dremmler@sibwn.de</a>
<b>SPK Schwäbisch Hall - Crailsheim / SPK Hohenlohekreis</b>		
Markus Reis	07141/9743-272	<a href="mailto:markus.reis@sibwn.de">markus.reis@sibwn.de</a>
<b>SPK Heidelberg / SPK Rhein Neckar Nord</b>		
Ralf Uhrig	07141/9743-279	<a href="mailto:ralf.uhrig@sibwn.de">ralf.uhrig@sibwn.de</a>

Weitere Ansprechpartner finden Sie unter folgendem Link:  
<https://www.sibwn.de/wir-fuer-sie/ansprechpartner/>

**Devisen (Mittelwert)**

Hauptwährungen	BRIC-Länder		Skandinavien		Sonstige		Osteuropa	
USD	1,0814	BRL 6,1186	NOK 11,4013	CAD 1,5201	PLN 4,5409			
GBP	0,8715	RUB 80,893	SEK 10,845	AUD 1,6755	CZK 27,316			
CHF	1,0594	INR 82,561	DKK 7,4571	NZD 1,8003	HUF 355,88			
JPY	115,93	CNY 7,6637		HKD 8,3833	HRK 7,553			
		CNH 7,6716		SGD 1,5354	RON 4,8419			
				ZAR 20,406	BGN 1,9559			
				ARS 72,036	UAH 29,293			
				TWD 32,447	TRY 7,5666			

**Bloomberg 28.04.2020**

Der Bloomberg Dollar Spot Index stieg am Morgen um 0,2% auf 1.257,98 Zähler. Am Montag war der Index für den Greenback um bis zu 0,5% gesunken, während die Risikoaversion an den Märkten abnahm. Der Euro gab zuletzt 0,1% nach auf \$1,0819, nach einem Anstieg um weniger als 0,1% am Montag. Der Schweizer Franken trat am Morgen bei CHF1,0560 je Euro auf der Stelle, nachdem die eidgenössische Währung gestern auf ein Zweiwochentief gegenüber ihrem europäischen Pendant gefallen war. Zum Greenback war der Franken zuletzt knapp 0,1% leichter bei 97,60 Rappen, nach einer Abwertung um 0,2% am Montag. Die Ölpreise geben wieder massiv nach, besonders die US-Sorte WTI. Ihre Terminkontrakte für Juni verloren gestern ein Viertel ihres Wertes und setzten die Talfahrt zuletzt weiter fort. Hintergrund sind die bald vollen Öllagerkapazitäten, zudem verkaufte der Öl-ETF United States Oil Fund LP alle seine Juni-Kontrakte. Dem Ölmarkt könnten noch weitere Preisrückgänge und Volatilitätsspitzen drohen vor dem 19. Mai, wenn der Future zur physischen Lieferung im Juni ausläuft, schreibt Henik Fung von Bloomberg Intelligence. WTI-Kontrakt Juni -13,2% auf \$11,09 je Barrel, nach -25% am Montag. Brent-Kontrakt Juni -4,6% auf \$19,07 je Barrel, nach -6,8% am Montag.

**Charts**

